

Sanierung Vaihingen 3 – Dürrolewang – Stadtteilmanagement -Weiterbeauftragung-

Bund-Länder-Programm
"Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"

Angebot an die Landeshauptstadt Stuttgart,
Amt für Stadtplanung und Wohnen

Dezember 2019

1

Aufgabe

2

Rückblick März 2016 – Februar 2020

3

Die Aufgaben März 2020 – Februar 2022

4

Team und Organisation

5

Leistungen und Honorar

WEEBER+PARTNER

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
W+P GmbH

Mühlrain 9 70180 Stuttgart

Tel.: 0711 62009360 Fax: 0711 62009389

e-mail: wpstuttgart@weeberpartner.de

www.weeberpartner.de

1 Aufgabe

Mit Wirkung vom 01. März 2016 hat die Landeshauptstadt Stuttgart das Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner mit dem Stadtteilmanagement in Stuttgart-Dürrelewang im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt – Investitionen im Quartier" beauftragt. Grundlage war das Angebot vom 23. November 2015, in dem unser Aufgabenverständnis, die besonderen Herausforderungen in Dürrelewang, das Konzept für die Bürgerbeteiligung und die einzelnen Aufgaben des Stadtteilmanagements ausführlich dargelegt sind. Die Vertragslaufzeit war befristet bis zum 28. Februar 2018. Eine weitere Beauftragung – entsprechend dem Angebot vom Dezember 2017 – erfolgte ab dem 1. März 2018 und endet am 29. Februar 2020.

Das Stadtteilmanagement ist Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger mit dem **Stadtteilbüro vor Ort**. Dort ist das Team regelmäßig zweimal wöchentlich zu den Sprechzeiten vor Ort. Darüber hinaus auch bei Treffen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung. **Die Sprechstunden werden** von den Menschen im Stadtteil **gut genutzt**: um Fragen zu stellen, Anliegen und Beschwerden loszuwerden, Ansprechpersonen zu suchen und Informationen einzuholen.

Das Stadtteilmanagement dient als **Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtverwaltung sowie Wohnungsunternehmen, Kirchen und anderen Institutionen**. Es sorgt so für die Abstimmung der Projektwünsche, die aus der Bürgerbeteiligung hervorgehen, mit den städtischen Ämtern und politischen Entscheidungsträgern und bereitet damit ihre Umsetzung vor. **Das Stadtteilmanagement moderiert den gesamten Bürgerbeteiligungsprozess** und fördert nachhaltige Strukturen für die Bürgerbeteiligung im Stadtteil, die auch nach Abschluss der Sanierung die Entwicklung weiter voranbringen sollen.

Um die Arbeit des Stadtteilmanagements weiterführen zu können, ist eine Weiterbeauftragung notwendig. Hierfür unterbreiten wir das folgende Angebot.

2 Rückblick März 2018 – Februar 2020

In der **ersten Beauftragungsphase zwischen 2016 und 2018** ging es vorwiegend darum, die Strukturen für die Bürgerbeteiligung zu entwickeln, bereits bestehende Strukturen aufzugreifen, das Stadtteilbüro einzurichten, zu eröffnen und zu einer lebendigen Anlaufstelle im Quartier zu machen, Kontakte und Netzwerke zu Einrichtungen, Organisationen, Initiativen, einzelnen Bürgerinnen und Bürgern aufzubauen, durch Veranstaltungen und Aktionen das Stadtteilmanagement bekannt zu machen, Interesse an einem Engagement zu wecken und auch bereits erste Projekte zu entwickeln, zu planen und umzusetzen.

Nach Abschluss des ersten Beauftragungszeitraums sind vier Themengruppen etabliert, das Stadtteilbüro wird gerne genutzt (auch von Personen, Gruppen und Initiativen aus dem Stadtteil), die Arbeitsstrukturen haben sich bewährt, ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) liegt vor.

In der **zweiten Phase zwischen 2018 und 2020** haben sich die Strukturen etabliert, Projekte wurden inhaltlich mit der Bürgerschaft ausgearbeitet, weitere nicht-investitive Projekte umgesetzt und erste bauliche Umsetzungen begonnen. Außerdem wurden erste Schritten hin zu einer Verstetigung gegangen.

Die Aktivitäten sind im Einzelnen in den vier Jahresberichten 2016, 2017, 2018 und 2019 ausführlich dargestellt.

3 Die Aufgaben März 2020 – Februar 2022

Im **dritten Beauftragungszeitraum** (März 2020 – Februar 2022) geht es darum,

- ▶ die aufgebauten Arbeitsstrukturen weiter zu etablieren, mit Leben zu füllen und bei Bedarf an neue Anforderungen anzupassen
- ▶ die Arbeit an den investiven Projekten weiter zu bearbeiten und zu sichtbaren Ergebnissen zu bringen (Bsp.: **Umgestaltung Dürtlewang-Park** und **Spielplatz Lunaweg+Lunaweg**),
- ▶ die Planung größerer investiver Vorhaben auf den Weg zu bringen und kontinuierlich durch geeignete Beteiligungsformen zu begleiten (z.B. **Umgestaltung Osterbronnstraße, Umsetzung von den Maßnahmen aus dem Masterplan Freiraum und Verkehr**),
- ▶ weiterhin die nicht-investiven Initiativen und Aktionen im Stadtteil zu unterstützen (z.B. **Lets Putz, Nikolausfest, Stadtteilst, Bastelangebot, Zwiebelkuchenfest, Stadtteilkino**),
- ▶ die Themen Gesundheit, Einzelhandel, Verkehr, öffentlicher Raum, Wohnungsangebot, Kinder- und Jugendbeteiligung und nachbarschaftlichen Zusammenhalt weiter zu verfolgen,
- ▶ mit **Sprechstunden im Stadtteilbüro** (2x wöchentlich) als Ansprechpartner vor Ort sein,
- ▶ das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept fortzuschreiben.

4 Team und Organisation

Das Team



Für die Aufgabe steht ein interdisziplinäres, erfahrenes Projektteam zur Verfügung, das durch seine Zusammensetzung und Erfahrungen dem integrativen Ansatz der "Sozialen Stadt" optimal entspricht.

Maik Bußkamp, Stadtplaner

Studium der Stadt- und Regionalplanung, seit 2015 bei Weeber+Partner. Arbeitsschwerpunkte: Stadtteilmanagement, Integrierte Stadtentwicklungskonzepte, Bürgerbeteiligung, Evaluation von Programmgebieten, Projektentwicklung, Analyse und Darstellung von Prozessen der Stadtentwicklung, Energetische Sanierung von Quartieren. Projekte u.a.: Stadtentwicklungskonzepte für Radolfzell, Wiesloch und Gerlingen, Quartiersentwicklung, Stadtteilmanagement im Rahmen der Sozialen Stadt Stuttgart-Dürtlewang und Tübingen-Waldhäuser Ost, seit 2017 Sprecher der SRL-Regionalgruppe Baden-Württemberg.

Sebastian Graf, M.A.

Studium der Soziologie und Ethnologie. Seit 2014 bei Weeber+Partner. Arbeitsschwerpunkte: Stadtteilmanagement, Methoden der empirischen Sozialforschung, Sozialplanung, Bürgerschaftliches Engagement, Bildungs- und Integrationspolitik. Projekte u.a.: Sozialkonzeption der Stadt Tübingen, Stadtteilmanagement im Rahmen der Sozialen Stadt Stuttgart-Gablenberg und Stuttgart-Dürtlewang. Lehrauftrag "Sozialwissenschaften II" an der HfWU Nürtingen im WS 2017 im Fach Stadtplanung (gemeinsam mit Lisa Küchel).

Regelmäßig unterstützt wird das Team von Geschäftsführer **Philip Klein**, dem Sekretariat und Hilfskräften.

Mit den Stadtteilmanagement-Teams Stuttgart-Hallschlag, Stuttgart-Gablenberg, und Stuttgart-Münster gibt es laufend Erfahrungsaustausch.